

**Thema: „Das Evangelium zieht Kreise“ (Apostelgeschichte 8,4-25)**

**Datum: 04.05.25**

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

• Lest Apg 8,1-25. 4 Aspekte wurden zum Thema ausgeführt: **Das Evangelium zieht Kreise...**

**1. durch entschlossene Verkündigung (V.4-5); 2. durch einen Herrschaftswechsel (V.6-13)**

**3. durch den Heiligen Geist (V.14-17); 4. durch klare Abgrenzung vom Bösen (V.18-25)**

- Was hat dich persönlich in der Predigt angesprochen? Welche Fragen kamen bei dir auf?
- Welche Gedanken würden euch durch den Kopf gehen, wenn ihr euch in die „Zerstreuten“ (V.4) hineinversetzt? Was würde euch vorrangig beschäftigen? Welche Ängste & Sorgen wären da?
- Wie geht dir damit, wenn der Herr plötzlich deine Pläne durchkreuzt?
- Welche Umstände hat der Herr in deinem Leben bereits gebraucht, um dich auf einmal unerwartet auf ein „Missionsfeld“ zu stellen, das du dir nicht ausgesucht hast?
- Inwiefern hast du in deinem alltäglichen Leben den Blick dafür, dass der Herr dich an Ort & Stelle gebrauchen will? Oder inwieweit bist du viel eher mit deinen eigenen Angelegenheiten beschäftigt?
- Lest zusammen 2Tim 4,2. Tauscht euch über Situationen der „*ungelegenen Zeit*“ aus, in denen ihr euch besonders schwergetan habt oder aktuell tut, das Wort weiterzugeben.
- Was würdest du auf die Frage aus der Predigt antworten: Wohin hat der Herr mich aktuell „gesät“?
- Ab V.6 kommt das Thema der dämonischen Besessenheit zur Sprache. Welche Berührungspunkte hattest du bereits mit diesem Thema? Wie bist du damit ggf. umgegangen?
- Tragt zusammen welche Einfallstore von bösen Kräften & Mächten uns heutzutage begegnen?
- Warum ist der Satz „Wehret den Anfängen“ hierbei von so großer Wichtigkeit? (Optional: Eph 5,11-14)
- Wie geht man damit um, wenn man dem Bösen etwas die Tür geöffnet hat? Wie wird man frei?
- Warum ist eine klare Abgrenzung vom Bösen und die ungeteilte Herrschaft Jesu dabei so wichtig?
- Warum kann das Evangelium keine wirklichen Kreise ziehen, wenn sich ein Mensch nicht klar vom Bösen ab- & dem Herrn zuwendet? Welchen Segen erleben wir hingegen, wenn wir das tun?
- Wie würdest du erklären, dass der Geist in Samaria erst durch d. Hände der Apostel gekommen ist?
- Optionale Frage: Die Samariter zählten für die Juden zu den Menschen, für die man nur recht wenig übrig hatte (vgl. Lk 9,54). Bei welchen Menschentypen tust du dich sehr schwer ihnen Evangelium zu bringen?
- Ermutigt einander, indem ihr einander von Begebenheiten berichtet in denen das Evangelium klein & unscheinbar irgendwo Fuß gefasst hat und wie es dann weitere Kreise gezogen hat.

Betet abschließend, dass ihr Gelegenheiten bekommt, seht & wahrnehmt, um Jesus zu verkündigen!

## Aufruf

- Bewege in dieser Woche persönlich immer wie die Frage: Herr, was ist es, das ich tun soll?